



CASE STUDY

Seafresh Group steigert Produktivität, Effizienz und Genauigkeit mit der integrierten EDI-Lösung von TrueCommerce



Als zukunftsorientiertes Unternehmen, das kontinuierliche Verbesserung in den Mittelpunkt seiner Geschäftstätigkeit stellt, wollte die Seafresh Group über die EDI-Compliance hinausgehen und ihre Order-to-Cash-Prozesse mithilfe einer vollständig integrierten und automatisierten EDI-Lösung optimieren.

Die Seafresh Group entschied sich für das Outsourcing ihrer EDI-Anforderungen an TrueCommerce. Ziel ist eine skalierbare Lösung, die den wachsenden Anforderungen des Unternehmens gerecht wird. Das Unternehmen erreichte höhere Produktivität, Effizienz und Genauigkeit bei gleichzeitiger Ressourcenfreisetzung.

Hintergrund und Herausforderungen

Die Seafresh Group ist ein führendes Fischunternehmen mit über 30 Jahren Erfahrung auf dem globalen Fischmarkt. Durch die Zusammenarbeit mit globalen Einzelhändlern und Gastronomiebetrieben bietet die Seafresh Group Meeresfrüchte höchster Qualität und aus nachhaltiger Produktion zum besten Preis.

„Die Verderblichkeit unserer Produkte bedeutet, dass Fehler in der Lieferkette extrem schädlich und kostspielig sein können. In unserer Branche gibt es keinen Spielraum für Fehler, und eine vertrauenswürdige EDI-Plattform ist unerlässlich.“

Tim Hunter
IT-Gruppenleiter der Seafresh Group

Zu den Kunden der Seafresh Group zählen unter anderem Tesco, Sainsbury's und Marks and Spencer. Um den Handelsanforderungen ihrer Kunden gerecht zu werden, nutzt die Seafresh Group seit vielen Jahren EDI und tauscht wichtige Geschäftsdokumente wie Bestellungen, Rechnungen und Lieferavis elektronisch aus.

Ein zentrales Element der Unternehmenskultur der Seafresh Group ist der feste Glaube an die kontinuierliche Verbesserung der Qualität ihrer Produkte und Dienstleistungen. Eine strenge Kontrolle der Lieferkette trägt entscheidend dazu bei, dass die Seafresh Group sichere, saubere und stets wohlschmeckende Meeresfrüchte liefert. Als System- und Serviceprobleme der bestehenden EDI-Lösung den Kundenservice des Unternehmens zu beeinträchtigen drohten, entschied man sich für die Suche nach einem alternativen Anbieter.

Mehr Verbundenheit

Als schnell wachsendes Unternehmen hatte die Erfüllung der EDI-Anforderungen seiner Kunden oberste Priorität für die Seafresh Group. Die Seafresh Group migrierte zunächst zur Web-EDI-Lösung von TrueCommerce und nutzte das Portal für den Empfang und die Bestätigung von Bestellungen, die Erstellung und den Versand von Lieferavisen und SSCC-Palettenetiketten sowie die Erstellung und den Versand von Rechnungen. Die Lösung ermöglichte der Seafresh Group eine schnelle und einfache Migration von ihrer bestehenden, instabilen Lösung, ohne dass Investitionen in Software oder Hardware erforderlich waren.

„Das TrueCommerce-Portal war großartig, als wir weder eine ERP-Lösung noch die Zeit hatten, über einen ganzheitlicheren Ansatz nachzudenken. Als ich bei der Seafresh Group anfang, sah ich die Möglichkeit, die Vorteile, die wir seit der Umstellung auf TrueCommerce durch Automatisierung und Integration erzielt hatten, auszubauen“, so Tim Hunter. „Wir wollten das Risiko menschlicher Fehler eliminieren und den Zeit- und

Vorteile

- Vollautomatische und integrierte Lösung eliminiert manuelle, fehleranfällige Prozesse
- Erhebliche Betriebseinsparungen durch die Umverteilung interner Ressourcen
- Schnelles und einfaches Onboarding neuer Kunden und Partner
- Vollständige Skalierbarkeit unterstützt kontinuierliches Wachstum

Arbeitsaufwand für die erneute Dateneingabe und den Abgleich von Daten reduzieren, die aufgrund der fehlenden Verbindung zwischen unserem neuen ERP-System und den von unseren Kunden über das TrueCommerce-Portal übermittelten Informationen erforderlich waren. Letztendlich ist es wichtig, dass sich unser Team auf Aktivitäten konzentriert, die maximalen Mehrwert schaffen, und das war nicht der Fall.“

Anschließend entschied man sich, die TrueCommerce EDI-Lösung in das Oracle ERP-System und die WMS-Lösung des Unternehmens zu integrieren. *„Eine solche Implementierung ist nicht ohne Probleme, und wir erlebten einige Verzögerungen aufgrund veränderter Prioritäten auf unserer Seite. Das TrueCommerce-Team war jedoch sehr geduldig und half uns, alle Probleme zu lösen“,* sagte Tim Hunter.

Mehr Unterstützung

Seit der Integration von EDI in die Backoffice-Systeme profitiert die Seafresh Group von deutlichen Produktivitäts- und Effizienzsteigerungen. Das Unternehmen verfügt nun über eine stabile und skalierbare elektronische Handelslösung, die Effizienz und Kundenservice maximiert.

„Durch die Abschaffung manueller, fehleranfälliger Prozesse konnten wir das Risiko reduzieren und unser Team auf Aufgaben konzentrieren, die im Zuge unseres weiteren Wachstums einen Mehrwert für unser Unternehmen schaffen“, so Tim Hunter. „Das Online-Portal ermöglicht zudem eine flexible Fehlerbehebung und Testabwicklung, und wir erhalten einen umfassenden Überblick über eingehende und ausgehende Nachrichten.“

Die Seafresh Group profitiert vom Managed-Service-Modell von TrueCommerce, das spezialisierte Teams umfasst, die sich im Namen des Unternehmens um die Einbindung der Kunden kümmern, sowie fortlaufenden Support, einschließlich der proaktiven Überwachung der TrueCommerce-Plattform auf Fehler bei der Nachrichtvalidierung.

„Letztendlich sind Meeresfrüchte unser Fachgebiet, nicht EDI. Hier kommt TrueCommerce ins Spiel“, sagte Tim Hunter. „Lokaler Support ist ein zentrales Element des TrueCommerce-Service. Im August benötigten wir innerhalb weniger Tage für einen unserer Kunden eine dringende Änderung der Bestellnachrichten. TrueCommerce verstand die Bedeutung dieser Änderung und erledigte die Arbeit rechtzeitig, sodass unsere Deadline eingehalten werden konnte.“

Besser für zukünftige Anforderungen vorbereitet

Als vollständig skalierbare Lösung ermöglicht die Managed Services Lösung von TrueCommerce der Seafresh Group, bei Bedarf Funktionen hinzuzufügen.

„Nach der erfolgreichen Integration von Bestellungen, Rechnungen und Lieferavisen in unsere Backoffice-Systeme wollen wir darauf aufbauen, um manuelle Prozesse weiter zu reduzieren“, so Tim Hunter. „Wir implementieren derzeit ein neues Lagerverwaltungssystem und werden nach dessen Abschluss die ePOD-Integration prüfen, da unsere Finanzabteilung diese derzeit manuell mit den Rechnungen abgleicht. Die Zuordnung von Überweisungen ist ein weiterer Bereich, den wir im Auge behalten werden.“

„Durch die Beseitigung manueller, fehleranfälliger Prozesse konnten wir das Risiko verringern und das Team auf Aufgaben konzentrieren, die im Zuge unseres weiteren Wachstums einen Mehrwert für das Unternehmen schaffen.“

Tim Hunter
IT-Gruppenleiter der Seafresh Group